

# ACT 10 digitales Bedienteil

Installations- und Konfigurationsanleitung

**VANDERBILT**



Dokument-ID: A-100458

Stand: 31.01.2018

Daten und Design können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. / Lieferung je nach Verfügbarkeit.

© 2018 Copyright by Vanderbilt International (IRL) Ltd.

Alle Rechte an diesem Dokument und dem darin behandelten Thema vorbehalten. Der Empfänger erkennt diese Rechte an und wird dieses Dokument ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung keinem Dritten ganz oder teilweise zugänglich machen oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwenden.

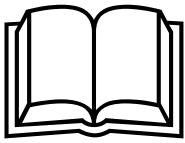
Hiermit erklärt Vanderbilt International (IRL) AG, dass dieses gerätetyps den Anforderungen den folgenden EU-Richtlinien für die CE-Kennzeichnung entspricht:

- Richtlinie 2014/30/EU (Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit)
- Richtlinie 2011/65/EU (Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe)

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung steht unter <http://van.fyi?Link=ACTother> zur Verfügung.



DA  
DE  
EN  
ES  
FR  
IT  
SV



[http://van.fyi?Link=ACT10\\_IG](http://van.fyi?Link=ACT10_IG)

# Inhalt

---

<b>1 Die Installation im Überblick</b> .....	<b>4</b>
<b>2 Anleitung zur Programmierung in 30 Sekunden</b> .....	<b>5</b>
2.1 Betrieb von Tür 2 .....	5
<b>3 Bedienteiloptionen</b> .....	<b>6</b>
<b>4 Programmierung des digitalen Bedienteils ACT 10</b> .....	<b>8</b>
4.1 Ändern der Benutzer-PIN-Codes .....	8
4.2 Geschaltete Ausgangskombinationen festlegen .....	8
4.3 Timer einstellen .....	9
4.4 Konfiguration einstellen .....	9
4.5 Werkseinstellungen wiederherstellen .....	10
<b>5 Typische Konfiguration des ACT 10</b> .....	<b>11</b>

# 1 Die Installation im Überblick

---

- Denken Sie daran, den Controller stets auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, ehe Sie mit der Programmierung beginnen.
  - Denken Sie daran, den beiliegenden Varistor über die Anschlussklemmen der Türöffnerspule zu schalten, um die Relaiskontakte zu schützen.
  - Verwenden Sie für die Schaltung der Netzspannung niemals das integrierte Relais. Dafür muss ein vom ACT 10 digitales Bedienteil elektrisch isoliertes externes Relais verwendet werden.
  - Vergessen Sie nicht, den Programmiercode so zu ändern, dass er nur Ihnen bekannt ist.
- 



Stellen Sie, wie bei jedem anderen Zutrittskontrollsystem auch, sicher, dass bei einem Geräteversagen infolge eines Stromausfalls oder Brand ein alternativer Fluchtweg vorhanden ist.

---

## 2 Anleitung zur Programmierung in 30 Sekunden

---

Die Anleitung gilt für ein übliches System.


### 1. Starten Sie den Programmiermodus

Drücken Sie auf dem digitalen Bedienteil auf **X**. Geben Sie den Programmiercode ein (werksseitig 9999). Die gelbe LED blinkt.


### 2. Ändern des Codes von Benutzer 1

Drücken Sie auf dem digitalen Bedienteil auf **0**. Geben Sie **1** ein (für Benutzer 1). Geben Sie den neuen Code für Benutzer 1 ein (4-stellig).

### 3. Ändern des Programmiercodes

Drücken Sie auf dem digitalen Bedienteil auf **0**. Geben Sie  ein. Geben Sie den neuen Programmiercode 1 ein (4-stellig).

### 4. Einstellen der aktiven Relaiszeit

Drücken Sie auf dem digitalen Bedienteil auf **2** und dann auf **0**. Lassen Sie den Summer für die gewünschte Dauer ertönen. Drücken Sie auf , um den Summer zu stoppen. Diese Dauer ist nun im Relais-timer programmiert.


### 5. Beenden des Programmiermodus

Drücken Sie auf dem digitalen Bedienteil auf **X**. Die gelbe LED hört auf zu blinken.

Das Bedienteil kann nun normal verwendet werden.

---



Das Bedienteil kann jederzeit auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Starten Sie dafür den Programmiermodus und drücken Sie dreimal auf .

---



**Sperrung wegen falschem Code:** Wird dreimal hintereinander ein ungültiger Code eingegeben, wird das Bedienteil für 20 Sekunden gesperrt. Dabei blinkt die rote Anzeige, und alle Benutzer-codes sind inaktiv.

---

## 2.1 Betrieb von Tür 2

---

### 1. Starten Sie den Programmiermodus

### 2. Ändern des Codes von Benutzer 2

Drücken Sie auf dem digitalen Bedienteil auf **0**. Geben Sie **2** ein (für Benutzer 2). Geben Sie den neuen Code für Benutzer 2 ein (4-stellig).

### 3. Weisen Sie Benutzer 2 Tür 2 zu

### 4. Beenden den Programmiermodus

Der Code von Benutzer 2 aktiviert nun das Relais von Tür 2.

### 3 Bedienteiloptionen

30	TÜRGLOCKE Bei entsprechender Einstellung gibt der integrierte Summer bei Öffnen des Türkontakts einen Signalton von sich, und der Summerausgang wird für 2 Sekunden aktiviert.
31	STILLER BETRIEB Wird diese Option verwendet, erzeugt der integrierte Summer keine hörbaren Töne (Tastentöne oder Bestätigungstöne).
32	DAUERHAFTE RÜCKBELEUCHTUNG Bei Auswahl dieser Option (Standard) ist die Rückbeleuchtung des Bedienteils dauerhaft aktiviert. Diese Option hebt Option 42 (automatische Rückbeleuchtung) auf.
33	LOCKSAVER (VERHINDERUNG DES DOPPELZUTRITTS) Bei Auswahl dieser Option und wenn das Relais aktiv ist (nach Eingabe eines gültigen Codes oder bei Betätigen eines Auslösers), wird der Relais-timer beim Öffnen des Türkontakts auf 2 Sekunden verkürzt. Damit wird sichergestellt, dass die Tür ungeachtet der programmierten Relaiszeit nach dem Schließen unverzüglich verriegelt wird und jede nachfolgende Person einen Code eingeben muss.
34	BEDIENUNG DES ALARM-BEDIENTEILS Bei entsprechender Einstellung kann das Bedienteil als Remote-Bedienteil für ein Alarmsystem verwendet werden. Die rote bzw. die grüne Anzeige sprechen auf den Türkontakt bzw. die Türentriegelung an, der integrierte Summer auf den Eingang der Verriegelung.
35	VERRIEGELUNG Bei entsprechender Einstellung können zwei oder mehrere Bedienteile so miteinander verbunden werden, dass nur eine durch einen Controller gesteuerte Tür auf einmal offen sein kann. Der Ausgang der Verriegelung ist dann aktiv, wenn das Relais aktiv oder der Türkontakt offen ist. Wenn der Eingang der Verriegelung aktiv ist, sind die Türentriegelung und alle Codes inaktiv, und die rote Anzeige blinkt. Die Ein- und Ausgänge der Verriegelungen einer beliebigen Anzahl an Bedienteilen kann auf einem einzigen Kabel kombiniert werden.
36	SECHSSTELLIGE CODES Bei Auswahl dieser Option werden sechsstelligen Benutzer-codes und ein sechs-stelliger Programmiercode verwendet. Der Standard-Benutzercode lautet dann 123456 und der Standard-Programmiercode 999999.
37	DOPPELCODES Bei Auswahl dieser Option müssen innerhalb von 15 Sekunden zwei verschiedene Codes eingegeben werden, damit sich die Tür öffnet. Die aktivierten Ausgänge sind diejenigen, die so programmiert worden sind, dass der erste Code eingegeben werden muss.
40	AUFBRUCHALARM Bei Auswahl dieser Option wird der Summerausgang aktiviert, wenn sich der Türkontakt bei fehlender Eingabe eines gültigen Codes öffnet. Wird als nächstes ein gültiger Code eingegeben, wird der Ausgang deaktiviert. Dies ist insbesondere zur Überwachung von Brandschutz-türen usw. wichtig.
41	GRUPPE SPERREN Bei Auswahl dieser Option sind die ersten fünf Benutzer-codes (5–9) immer dann inaktiv, wenn der Eingang der Verriegelung aktiviert wird. So wird der fremdbestimmte Zugriff auf bestimmte Codes (d. h. einen Alarmsystem-Ausgang oder eine Stempeluhr) eingeschränkt.
42	AUTOMATISCHE RÜCKBELEUCHTUNG Ist diese Option ausgewählt, ist die Beleuchtung des Bedienteils normalerweise aus, schaltet sich jedoch auf einen Tastendruck hin oder im Programmiermodus ein. Diese Option wird durch Option 32 aufgehoben (dauerhafte Rückbeleuchtung). Um die Beleuchtung des Displays ganz zu vermeiden, heben Sie die Auswahl der Optionen 32 und 42 auf.
43	TÜR-OFFEN-ALARM Ist diese Option aktiviert, war der Türkontakt länger als die im Tür-offen-Timer programmierte Zeitdauer offen, und der integrierte und externe Summer geben regelmäßig einen akustischen Alarm aus. Die Summer lassen sich stummschalten, indem die Tür geschlossen und ein gültiger Code eingegeben wird.

44	SCHALTFLÄCHE „GAST„ Ist diese Option aktiviert (Standard) und wird die Taste auf dem Bedienteil gedrückt, aktiviert sich der Summerausgang über die im Timer des Gäste-Summers programmierte Zeitdauer.
45	BRANDALARM-ÜBERSTEUERUNG Ist diese Option aktiviert, ist das Relais immer dann aktiv, wenn der Eingang der Verriegelung aktiv ist. In diesem Fall blinkt die grüne Anzeige. Dadurch kann eine Brandmeldeanlage mit einem Kontroller ausgestattete Türen übersteuern.
46	ENTRIEGELUNGSTASTE FÜR ZWEITE TÜR Bei Auswahl dieser Option aktiviert das Bedienteil das Tür 2-Relais, welches der Schaltung des Timers von Ausgang 2 folgt; so können zwei Türen über ein einziges Bedienteil angesteuert werden.
47	NÖTIGUNGSCODES Bei Auswahl dieser Option und Eingabe eines Nötigungscodes öffnet sich die Tür normal, und Ausgang 2 wird aktiviert. Ein Nötigungscod ist ein gültiger Benutzercode mit einer Eins hinter der letzten Ziffer. Der Ausgang wird bei Eingabe eines gültigen Benutzercodes zurückgesetzt. Wenn die Nötigungsoption eingestellt ist, sollten Benutzercodes mit 9 als letzte Stelle vermieden werden, da kein entsprechender Nötigungscod vorhanden ist.




**Sperrung wegen falschem Code:** Wird dreimal hintereinander ein falscher Code eingegeben, wird das Bedienteil für 20 Sekunden gesperrt. Dabei blinkt die rote Anzeige, und alle Benutzercodes sind inaktiv.

## 4 Programmierung des digitalen Bedienteils ACT 10

So starten Sie den Programmiermodus: Drücken Sie auf dem digitalen Bedienteil **X** und geben Sie den Programmiercode ein (werksseitig 9999). Im Programmiermodus blinkt die gelbe LED. Um den Programmiermodus zu verlassen, drücken Sie entweder auf **X** oder betätigen Sie 30 Sekunden lang keine Taste.

### 4.1 Ändern der Benutzer-PIN-Codes

Starten Sie den Programmiermodus und drücken Sie dann auf:

Schritt	Eingabe auf dem Bedienteil	Betrieb
1	0	PIN-Codes ändern
2	0-9	Benutzernummer 0–9 eingeben
3		Programmiercode
4	000000-999999	4- oder 6-stelliger Code – durch 0000(00) wird der Benutzer gelöscht

Standard-Benutzercodes:



- Programmierung – 9999(99)
- Benutzer 1–1234(56)

Alle anderen sind inaktiv.

### 4.2 Geschaltete Ausgangskombinationen festlegen

Starten Sie den Programmiermodus und drücken Sie dann auf:

Schritt	Eingabe auf dem Bedienteil	Betrieb
1	1	Stellen Sie die Ausgänge ein.
2	0-9	Benutzernummer 0–9.
3	0-7	Ausgangsfunktionscode.

Der Standard-Funktionscode lautet für alle Benutzer 1 (relaisgetaktet). Wenn die Tür durch Umschaltung geöffnet wird, blinkt die grüne Anzeige.


Funktionscode	Türausgang	Tür 2 / Ausgang 2	Ausgang 3
0	Umschaltung		
1	Verzögert		
2		Verzögert	
3	Verzögert	Verzögert	
4			Verzögert



Funktionscode	Türausgang	Tür 2 / Ausgang 2	Ausgang 3
5	Verzögert		Verzögert
6		Verzögert	Verzögert
7	Verzögert	Verzögert	Verzögert

## 4.3 Timer einstellen

Starten Sie den Programmiermodus und drücken Sie dann auf:

Schritt	Eingabe auf dem Bedienteil	Betrieb
1	2	Timer einstellen.
2	0-4	Timernummer. Der Summer ertönt und weist auf die Zeiteinstellung hin. Warten Sie die vorgegebene Zeit ab.
3		Unterbrechen Sie die Zeiteinstellung. Der Summer verstummt. Timer eingestellt.

Timer können auf eine Dauer zwischen 2 Sekunden und 4 Minuten eingestellt werden.

Timer-Nr.	Funktion	Rücksetzen
0	Relaiszeit.	5s
1	Zeit Ausgang 2.	5s
2	Zeit Ausgang 3.	5s
3	Zeit bei offener Tür.	30s
4	Zeit Gästesummer.	2s

## 4.4 Konfiguration einstellen

Starten Sie den Programmiermodus und drücken Sie dann auf:




Schritt	Eingabe auf dem Bedienteil	Betrieb
1	30–37 oder 40–47	Optionsnummer.
2	0 oder 1	0 = Eingestellt 1 = Einstellung aufgehoben

Verfügbare Optionen sind:

Optionsnummer	Funktion	Rücksetzen
30	Türglocke	Aus
31	Stiller Betrieb	Aus
32	Dauerhafte Rückbeleuchtung	Ein
33	Locksaver (Verhinderung des Doppelzutritts)	Aus

Optionsnummer	Funktion	Rücksetzen
34	Bedienung des Alarm-Bedienteils	Aus
35	Verriegelung	Aus
36	Sechsstellige Codes	Aus
37	Doppelcodes	Aus
40	Aufbruchalarm	Aus
41	Gruppe sperren	Aus
42	Automatische Rückbeleuchtung	Aus
43	Tür-offen-Alarm	Aus
44	Schaltfläche „Gast“	Ein
45	Brandalarm-Übersteuerung	Aus
46	Zweite Türentriegelung	Aus
47	Nötigungscodes	Aus

## 4.5 Werkseinstellungen wiederherstellen

Geben Sie den Programmiercode ein, gefolgt von    . Dadurch werden die Werkseinstellungen des ACT 10 digitales Bedienteil wiederhergestellt.

Wenn der Programmiercode vergessen wurde, stellen Sie ihn wie folgt auf 9999 ein:

1. Trennen Sie die Stromversorgung vom Gerät.
2. Entfernen Sie die Verbindung LK1 an der Rückseite des Geräts.
3. Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.
4. Schließen Sie die LK1 wieder an.
5. Trennen Sie die Stromversorgung erneut.
6. Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.

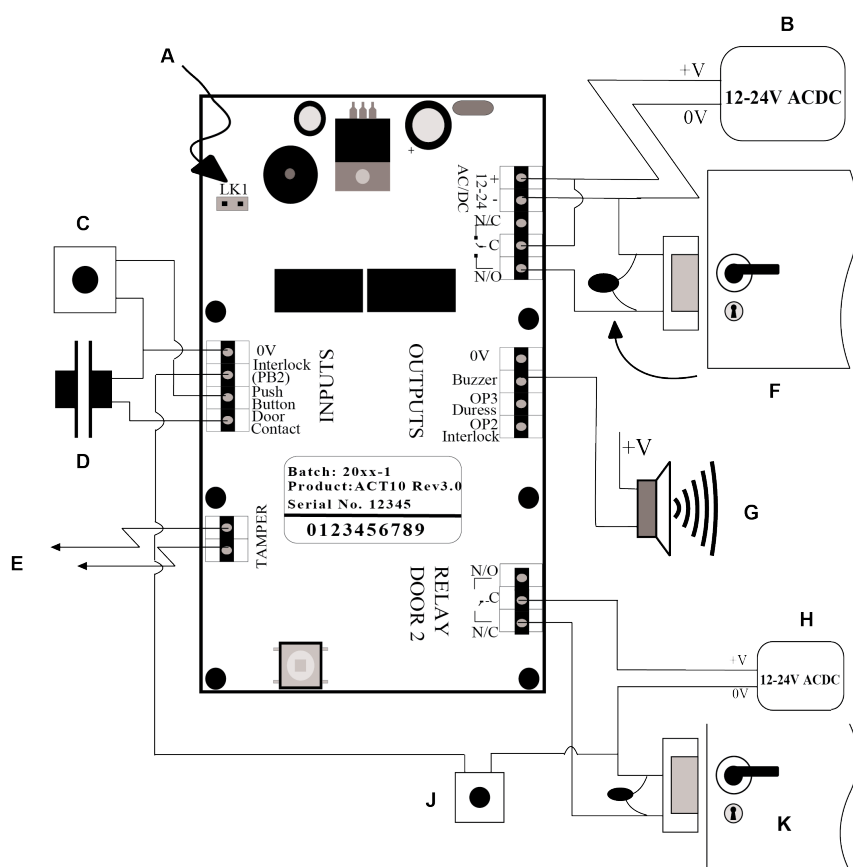
Der Programmiercode ist nun auf 9999 eingestellt. Fahren Sie mit der Programmierung fort.



Ist die LK1 nicht angeschlossen, kann das Bedienteil nicht ordnungsgemäß betreiben.

## 5 Typische Konfiguration des ACT 10

Das Diagramm zeigt die Überarbeitung (3.1) des ACT10. Dieses Gerät kann für die Steuerung von zwei Türen gemäß Abbildung verwendet werden. Die Verkabelung und Programmierung dieses Geräts entsprechen denen vorangehender Versionen; die Positionen der Verbinder haben sich jedoch wie im obigen Diagramm geändert.



<b>A</b> Schalten Sie das Bedienteil ohne die Verbindung ein, wenn Sie den Programmiercode nicht mehr kennen.	<b>F</b> Achtung: Schlossklemmen müssen stets mit einem Varistor geschützt werden.
<b>B</b> Versorgungsspannung.	<b>G</b> Gäste-Summer.
<b>C</b> Türentriegelungstaste.	<b>H</b> Versorgungsspannung.
<b>D</b> Türkontakt.	<b>J</b> Türentriegelungstaste für Tür 2.
<b>E</b> Spannungsfreie Sabotagekontakte.	<b>K</b> Tür 2.

---

Herausgegeben von Vanderbilt International (IRL) Ltd.

Clonshaugh Business and Technology Park

Clonshaugh

Dublin 17

Irland

[www.vanderbiltindustries.com](http://www.vanderbiltindustries.com)

© Vanderbilt2018

Daten und Design können ohne vorherige Ankündigung  
geändert werden. Lieferung je nach Verfügbarkeit.

Dokument-ID: A-100458

Dokumentversion: 1.0

Ausgabedatum: 31.01.2018

**VANDERBILT**